Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 577

Anfrage Nr. 54

der Fraktion der Freien Demokratischen Partei

betr.: Schiffsbau für Exportzwecke.

Kürzlich ging durch die Presse die Mitteilung, daß die Alliierte Schiffsbaukontrollkommission die Genehmigung zum Bau von drei, die Grenze von 7000 t übersteigenden Tankschiffen auf deutschen Werften für ausländische Rechnung verboten habe. Der Herr Bundeskanzler hat in seiner Rede vor dem Bundestag zum Petersberg-Abkommen davon gesprochen, er hoffe, daß dem Schiffsbau für eigene Rechnung auferlegte Beschränkungen für den Schiffsbau für ausländische Rechnung nicht angewandt würden. Wir bitten die Bundesregierung um Mitteilung, ob inzwischen seitens der Oberkommission eine endgültige Ablehnung der deutschen Wünsche auf Freistellung von den Beschränkungen im Schiffsbau für Exportzwecke erfolgt ist, und ob ferner die Bundesregierung in dem vorliegenden, durch die Presse gemeldeten Fall Schritte bei der Oberkommission unternommen hat, um eventuell eine Revision der Entscheidung der Alliierten Schiffsbaukontrollkommission zu erreichen.

Bonn, den 17. Februar 1950

Dr. Preusker Dr. Oellers
Dr. Schäfer und Fraktion

Druck: Peter Meier, Bulsdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1